

Linzer biol. Beitr.	47/2	1053-1093	30.12.2015
---------------------	------	-----------	------------

Der Koleopterologe Heinz MITTER 70 Jahre alt

Fritz GUSENLEITNER

A b s t r a c t : The scientific life of the coleopterologist Dir. Heinz Mitter on the occasion of his 70th birthday.

K e y w o r d s : Heinz Mitter, curriculum vitae, bibliography, Austria, Coleoptera.

Es ist mir Freude und Verpflichtung zugleich, einem der aktivsten derzeit in Oberösterreich lebenden Entomologen Aufmerksamkeit zu schenken und seine unermüdlichen Leistungen zu dokumentieren, die im Sinne der Wissenschaft und auch der Durchforschung unseres Bundeslandes erbracht werden.

Die Geschichte der Käferforschung in Oberösterreich blickt auf Ergebnisse zurück, die in einem Zeitraum von über 200 Jahren erstellt wurden. Die Gegend in und um Steyr – Heinz Mitter lebt in Steyr – zeichnet sich einerseits durch eine gute koleopterologische Durchforschung aus, andererseits leben und lebten in Steyr eine Reihe aktiver Entomologen, die für diese Forschungsaktivitäten verantwortlich sind und die sich nicht zuletzt in der sogenannten "Steyrer Entomologenrunde" zusammenfanden, deren Vorsitz auch unser Jubilar über 20 Jahre wahrnahm. Und es gibt viel zu tun bezüglich unserer Käferfauna, leben doch alleine in Österreich ca. 7.500 Arten (GEISER 1998) und oberösterreichische Mitstreiter sind Käfer betreffend momentan sehr dünn gesät. Mit DI Dr. Diethard DAUBER (*1941, Abb. 52) (arbeitet mit Cerambycidae), Andreas LINK (*1967, Abb. 53) (Hauptinteresse Curculionidae) und einigen Käferbeifangsammlern (insbesondere Dr. Josef GUSENLEITNER [*1929, Abb. 8b]¹, Dr. Martin SCHWARZ [*1964, Abb. 9, 10], Michael PETTENDORF [*1938, Abb. 54], Johann STANDFEST [*1949, Abb. 10, 50], Mag. Johann TIEFENTHALER [*1947], Abb. 55 und Friedrich TOMBECK [*1933, Abb. 54]) liegt die Hauptverantwortung, insbesondere auch die Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in den Händen von Heinz MITTER. Nicht erwähnt wurden hier weitere oberösterreichische Entomologen mit koleopterologischem Output, die einerseits Sammlungen erstellten oder mit Einzelarbeiten auf sich aufmerksam machten wie Mag. Gudrun FUSS, Abb. 53, Mag. Werner PRÖLL, Abb. 51, Mag. Gabriele ATTENEDER oder die als

¹ Josef GUSENLEITNER hatte übrigens vor seiner Laufbahn als Hymenopterologe zwischen 1947 und Mitte der 50er Jahre eine schöne Lokalsammlung an Käfern angelegt, die leider dem Schimmelpilz zum Opfer fiel. Auch sein wissenschaftliches Interesse an Käfern insbesondere Staphylinidae an der Universität wurde ihm von Otto Scheerpeltz mit den Worten "lassen Sie die Finger von dieser Gruppe, denn selbst ich habe oft Probleme mit ihr" genommen. Dennoch sammelte Gusenleitner bis heute Käfer als Beifänge und inspirierte auch mich 1961 eine eigene Sammlung anzulegen, die in den 80er Jahren dem Museum übergeben wurde.

Nichtoberösterreicher in Oberösterreich sammelten wie Ing. Otto WAGNER (*1899 †1981, Abb. 32) (GUSENLEITNER 1982), dessen Sammlung schlussendlich auch im oberösterreichischen Landesmuseum landete. MITTER kommt der Aufgabe als einer der führenden Käferforscher Oberösterreichs mit großem Engagement nach, seit 1977 bezeugen dies zahlreiche Arbeiten, die bis dato ein recht gutes Bild unserer oberösterreichischen Käferfauna zeichnen, wenngleich es basierend auf die große Artenzahl noch unzählige Aufgaben zu erledigen gibt. Es wäre falsch, Heinz MITTER als reinen Lokalfaunisten anzusprechen, zahlreiche Arbeiten über sein Spezialgebiet der Glaphyridae und Cetoniidae, darunter auch die Beschreibung neuer Arten seit 1990, beweisen seine Verankerung in der grenzüberschreitenden wissenschaftlichen Community und seinen Stellenwert in der taxonomischen Forschung. Heinz MITTER ist auch für mich als Museumskustos ein wertvoller und unersetzbarer Partner und Freund. Unzählige Bestimmungen und Sortierarbeiten in der Museumssammlung tragen seinen Namen, zahlreiche Vorträge im Biologiezentrum und die gemeinsame Organisation der jährlichen Entomologentagung (Abb. 60, 61) im November sowie von Exkursionen zeugen von seiner entomologischen Verbundenheit und unterstreichen seine Leistungen innerhalb der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft, die nun schon seit 1998 unter seiner Leitung steht. Extra hervorgehoben werden sollen dabei die laufenden Neunachweise für Oberösterreich, über die MITTER auch jährlich im Rahmen der Tagung im November berichtete und noch heute Rechenschaft ablegt. Ich wünsche ihm, natürlich auch im Namen der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum, alles Gute für seinen weiteren Lebensweg und hoffe auch noch lange mit seiner fachlichen und freundschaftlicher Begleitung rechnen zu dürfen.

Nihil tam difficile est, quin quaerendo investigari possit [Nichts ist so schwierig, dass es nicht erforscht werden könnte].

Curriculum vitae

Oberschulrat Heinz MITTER wurde am 7.9.1945 in Sierning, Oberösterreich geboren, wo seine Eltern, Johann und Hermine MITTER, im Ortsteil Letten bei Neuzeug wohnhaft waren. Von 1951 bis 1955 besuchte er die Volksschule Sierninghofen-Neuzeug, anschließend von 1955 bis 1959 die Hauptschule in Sierning. Nach bestandener Aufnahmeprüfung konnte er von 1959 bis 1964 das Bischöfliche Lehrerseminar in Linz besuchen, wo er 1964 die Matura ablegte.

Erste Dienstposten waren die Volksschule Garsten, die Hauptschule Großraming und die Volksschule Sierning. Es folgten 1966 die Lehrbefähigungsprüfung für Volksschulen, 1967/68 die Ableistung des Präsenzdienstes in den Kasernen Salzburg-Siezenheim und Steyr und von 1970 bis 1972 die Ablegung der Lehramtsprüfungen für Hauptschulen in den Fächern Deutsch, Geographie und Geschichte.

Im Juli 1969 heiratete er seine Frau Annemarie, geb. Haidenthaler. Dieser Ehe entstammen Sohn Heinz, heute Dipl.-Ing. für Kunststofftechnik in einem Industriebetrieb in Bayern, und Tochter Karoline, Büroangestellte in der Wirtschaftskammer Wien. Nach dem frühen Tod seiner Frau im Jahr 1998 fand er an der Seite von Adelheid Haslhofer (Abb. 11) ein neues Lebensglück.

Nach 23 Jahren als Lehrer an der Hauptschule 1 in Sierning wurde er mit Februar 1991 zum Direktor der Hauptschule Reichraming bestellt und im Jahre 2000 zum Oberschulrat ernannt. Im März 2004 trat er in den Ruhestand, glücklicherweise nicht die Entomologie betreffend.

Die entomologische Vita

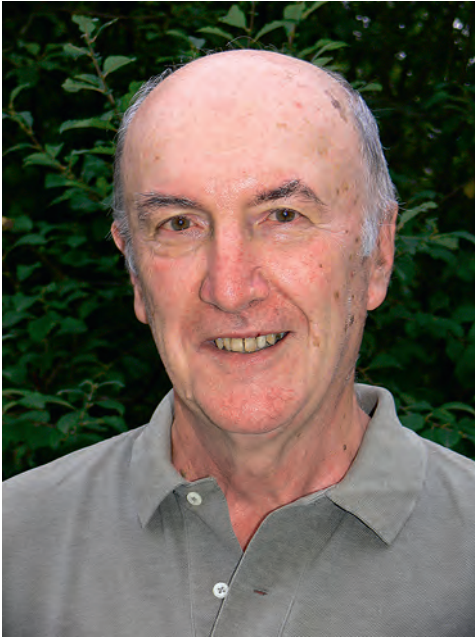


Abb. 1a: Heinz Mitter im Biologiezentrum Linz, September 2015.

Wer könnte wohl am besten über sein Leben berichten als der Jubilar selbst. Während sich in zahlreichen Nachrufen zwangsweise Fehler verankern, sind autobiografische Schilderungen authentisch und geben so ein auf Tatsachen beruhendes Bild.

"Die Umgebung meines Wohnortes der Kindheit war geprägt von Wäldern (Leitnerholz, Saaß) und vom Uferbereich des Steyr-Flusses. Das Interesse an der Vielfalt der Lebewesen war daher schon bald gegeben. Schon als Volks- und Hauptschüler sammelte ich Schmetterlinge und trug verschiedenste Raupen zur Zucht ein.

Entscheidend war aber schließlich der Besuch meines Großonkels Franz Reznicek aus Bayern, der sich schon seit längerem mit dem Sammeln von Schmetterlingen und Käfern beschäftigte, und von dem ich mancherlei nützliche Dinge über sein Hobby erfuhr, so z.B. dass es eigene Insekten-

nadeln und Spannbretter sowie Aufbewahrungsladen für Insekten zu kaufen gab. 1961 und 1962 waren wir zusammen in der Umgebung von Sierning und im Steyrtal unterwegs, wobei er mich mit seinen Sammeltechniken vertraut machte. Bei einer gemeinsamen Sammel-Exkursion in den Bodinggraben bei Molln war es auch, dass wir einen jungen einheimischen Entomologen kennen lernten, der auf einem roten Moped angebraust kam. Es war der damals in Steyr wohnhafte Franz LICHTENBERGER (*1939, Abb. 10), der heute in Waidhofen a.d. Ybbs lebt. Durch ihn lernte ich die Steyrer Entomologenrunde kennen, deren Vortragsnachmittage ich seit Beginn der 1970er Jahre regelmäßig besuchte. Besonders mit den dortigen Kollegen Dir. i.R. Gerfried DESCHKA (*1932, Abb. 5, 9) und Josef WIMMER (*1935, Abb. 5) besteht bis heute ein reger Kontakt und Meinungs-austausch. Mein Interessensschwerpunkt verlegte sich schon zu Anfang meiner Mitgliedschaft bei der Steyrer Runde mehr und mehr von den Schmetterlingen hin zu den Käfern, da es damals so gut wie keine Sammler dieser Insektenordnung in Steyr gab. Mehr als 20 Jahre hatte ich dann die Leitung dieser Entomologenrunde inne, von 1977 bis 1993 gaben wir alljährlich einen in Fachkreisen viel beachteten Jahresbericht heraus.

Schon im Oktober 1984 wurde ich mit 39 Jahren wegen meiner vielfältigen entomologischen Tätigkeiten von der Oberösterreichischen Landesregierung zum Konsulenten für Wissenschaft ernannt. Mancherlei Anregungen holte ich mir bei Oberst a.d. Franz BÖHME (*1908, Abb. 28) (MITTER 1992) aus Linz, einem der wenigen Käfer-Experten des Landes. Nach dem Rücktritt meines Vorgängers Gerfried DESCHKA (Abb. 5, 9)

(MITTER & GUSENLEITNER 2013) übernahm ich im Jänner 1998 den Vorsitz in der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft des Oberösterreichischen Landesmuseums (heute Biologiezentrum), den ich bis heute ausübe. Bei mehreren entomologischen Vereinen des In- und Auslandes bin ich seit vielen Jahren Mitglied, ebenso bestehen enge Kontakte zum Naturhistorischen Museum Wien, zur Münchner Zoologischen Staatssammlung, zum Naturkundemuseum Stuttgart, zum Oxford University Museum of Natural History und zur University of Nebraska, Systematics Research Collections.

Schwerpunkte meiner entomologischen Tätigkeit bilden derzeit einerseits die Erfassung der Käferfauna Oberösterreichs und andererseits die weltweite Bearbeitung der Käferfamilien der Glaphyridae und Cetoniidae.

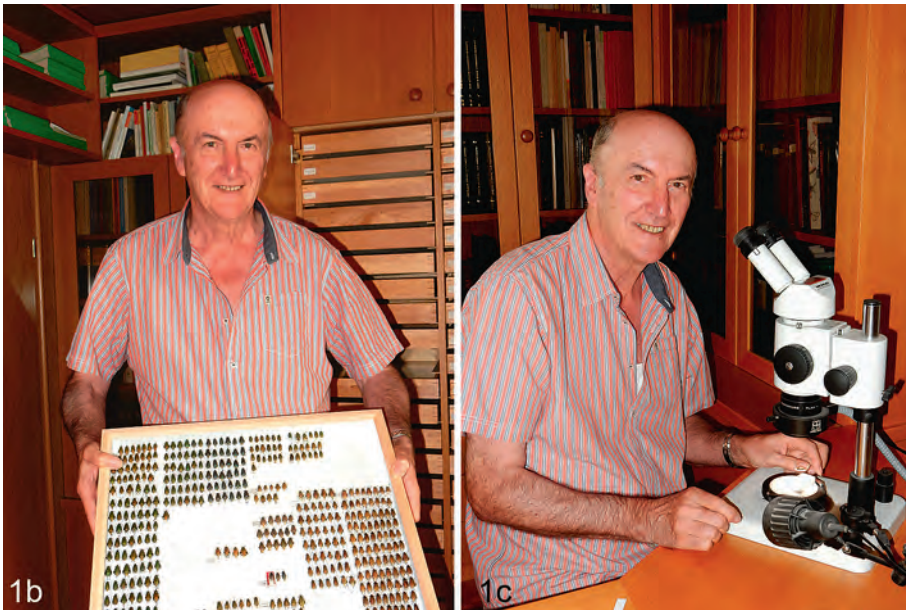


Abb. 1b-1c: Heinz MITTER an seinem Arbeitsplatz in Steyr.

Viele Reisen und Exkursionen im In- und Ausland verfolgten das Ziel, die koleopterologischen Kenntnisse zu vertiefen und die Sammlung stetig zu erweitern. Dabei kam es mehr als einmal auch zu bemerkenswerten und skurrilen Episoden, eine davon sei hier beispielhaft wiedergegeben:

Bei einer gemeinsamen Türkei-Reise mit dem Kollegen Gerfried DESCHKA (Abb. 5, 9) im Juli 1985 passierte es, dass wir ein Strafmandat wegen Schnellfahrens aufgebrummt bekamen. Die Polizisten wollten allerdings kein Geld, sondern stellten nur ein Strafmandat aus, das wir bei der nächsten Polizeidienststelle bezahlen sollten. Zuerst machten wir uns nicht viel daraus, aber nach einigen Tagen wollten wir die Sache doch in Ordnung bringen, zumal es sich ja nur um eine geringe Summe handelte. Also gingen wir, da wir gerade Zeit hatten, in dem Städtchen Of an der Schwarzmeerküste zu dem örtlichen Polizeiposten, um unsere Schuld zu begleichen. Die Polizisten wollten aber ebenfalls kein Geld, sondern wiesen uns mit Händen und Füßen in die gegenüber am Stadtplatz



Abb. 2: v.l.n.r. Heinz Mitter, Roland Gerstmeier, Andreas Link, 26.-27.10.2007, Beutelsbach, Deutschland.



Abb. 3: v.l.n.r. Rudi Schuh, Heinz Mitter, Deutschland, Beutelsbach, 26.-27.10.2007.



Abb. 4: v.l.n.r. Siegfried Ortner, Heinz Mitter, Norbert Pöll, Entomologische Exkursion, Oberösterreich, Bad Ischl, Rettenbachtal, Blaa-Alm, 1.7.2006.



Abb. 5: v.l.n.r. Walter Geiblinger, Karl Müllner, Renate Geiblinger, Roland Mayrhofer, Edeltraud Hainböck, Walter Hainböck, Heinz Mitter, Robert Leimlehner, Josef Wimmer, Gerfried Deschka, Ausstellung, Oberösterreich, Steyr, 26.3.2008.



Abb. 6: v.l.n.r. Heinz Mitter, Wilhelm Foissner, Linz, Schlossmuseum, Feier 20 Jahre Biologiezentrum Linz, 6.2013.



Abb. 7: v.l.n.r. Heinz Mitter, Hermann Pröll, Karl Kaiser, Entomologentagung Schlossmuseum Linz, 11.2013.



Abb. 8a: Elisabeth Geiser, Heinz Mitter, Entomologentagung Schlossmuseum Linz, 11.2013.



Abb. 8b: v.l.n.r. Josef Gusenleitner, Heinz Mitter, August Pürstinger, Josef Schütz mit Gattin und Peter Vogtenhuber, Entomologenexkursion, Oberösterreich, Bodinggraben, Blumaueralm, 2.7.2005.



Abb. 9: v.l.n.r. Heinz Mitter, Gerfried Deschka, Fritz Gusenleitner, Martin Schwarz. Biologiezentrum Linz, 6.2012.



Abb. 10: v.l.n.r. Heinz Mitter, Martin Schwarz, Jonathan Schwarz, Peter Vogtenhuber, Johann Standfest, Frau Standfest, Franz Lichtenberger, Franz Hofmann, Walter Kerschbaum, Entomologenexkursion, Oberösterreich, St. Thomas/Blasenstein, 25.6.2011.



Abb. 11: v.l.n.r. Heinz Mitter, Adelheid Haslhofer, Ulrike Aspöck, Horst Aspöck, Niederösterreich, Wachau, 9.5.2013.

liegende Bezirksverwaltung. Dort wurden wir von einem Herrn in elegantem Sommeranzug empfangen, er thronte hinter einem großen Schreibtisch, auf dem rechts und links akribisch eine große Menge von Zetteln aufgestapelt war. Wie die Polizisten konnte aber auch er kein Wort Englisch, und wir nicht Türkisch. Nachdem wir uns eine Weile stumm gegenüber gesessen waren, deutete er, ob wir Zigaretten haben wollten. Nachdem wir dankend ablehnten, klatschte er in die Hände, worauf ein untergeordneter Beamter erschien, der kurz darauf Tee servieren musste. Erst dann nahm er unseren Strafzettel zur Hand, studierte ihn aufmerksam und deutete uns dann mit großem Bedauern an, dass er die Summe nun leider kassieren müsse. Nachdem wir das Geld abgeliefert hatten, gab er jedem von uns noch feierlich die Hand, begleitete uns die Stiege hinab bis auf die Straße und schaute uns noch lange nach – wahrscheinlich waren damals Ausländer in der dortigen Gegend noch eine absolute Seltenheit!

Die Käfersammlung umfasst zur Zeit etwa 500 Insektenladen von der Größe 40 mal 50 cm mit Glasdeckel und beinhaltet über 205.000 Exemplare in ca. 12.000 determinierten Arten, darunter etwa ein Dutzend Holotypen und viele Paratypen. Daneben beinhaltet die Sammlung auch noch viele unbestimmte Arten. Alles Material liegt in Trockenpräparation vor. In die Sammlung integriert wurde auch die etwa 20.000 Exemplare umfassende Sammlung meines verstorbenen Freundes Franz BÖHME (Abb. 28) und etwa 13.000 Ex. der Sammlung Peter HILDEBRAND (*1916 †1992) aus Wien. Daneben haben unzählige Kollegen Belegexemplare zu dieser Sammlung beige-steuert, besonders erwähnenswert sind hier Hofrat Dr. Josef GUSENLEITNER (Linz) (Abb. 8b), Dr.

Diethard DAUBER (Linz) (Abb. 52, 55), Josef WIMMER (Steyr, Abb. 5), Dir. Gerfried DESCHKA (Steyr, Abb. 5, 9) und Roland MAYRHOFER (Steyr, Abb. 5, 44), Andreas LINK (Ansfelden, Abb. 53), Pater Andreas Werner EBMER (Puchenu, Abb. 47), Dr. Erwin HAUSER (Wolfen, Abb. 49), Ing. Kurt HUBER (Leppersdorf, Abb. 37), Norbert PÖLL (Bad Ischl), Dr. Franz PÜHRINGER (St. Konrad, Abb. 42) Dr. Martin SCHWARZ (Kirchschlag, Abb. 9, 10), Johann STANDFEST (Gallneukirchen, Abb. 10, 50), Dr. Erich WEIGAND (Molln, Abb. 45), Johann ORTNER (Hausmening, Abb. 46), Franz HOFMANN (St. Valentin, Abb. 10, 43), Eugen BREGANT (Graz, Abb. 33) und Univ.-Prof. Dr. Hans MALICKY (Lunz a. See, Abb. 48). Aus den Anfangsjahren meiner entomologischen Tätigkeit datiert auch noch eine kleine, aber feine Sammlung von Schmetterlingen, die in etwa 30 Laden untergebracht ist und über 1600 Exemplare umfasst."

Heinz Mitter und die Entwicklung der Koleopterologie in Oberösterreich

Das 19. Jahrhundert zeichnete aus dem Blickwinkel musealer Forschungsarbeit in Oberösterreich ein eher düsteres und wenig zufriedenstellendes Bild. Die am Museum (gegründet 1833) beschäftigten und für die Entomologie zuständigen Betreuer waren einerseits nicht angestellt, sahen zudem in der Sammelstrategie das Ziel, eine Arche Noah abzubilden, biogeografische oder sonstige wissenschaftliche Ziele blieben zukünftiger Forschung vorbehalten. Neben Spannungen der Sammlungsverantwortlichen untereinander (Josef KNÖRLEIN, Emil MUNGANAST, Abb. 17) gesellten sich Missstimmungen zum 1869 gegründeten Verein für Naturkunde von Oberösterreich ob der Enns, der ausgestattet mit einer eigenen Zeitschrift und und zum Teil unter professioneller Führung (DALLA TORRE, Abb. 12) sich sehr wohl der Wissenschaft verbunden fühlte und auch Ergebnisse darlegte. Eine Änderung dieser unerfreulichen musealen Entwicklung ergab sich erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts, als 1902 Franz HAUDER (Abb. 22) seinen Einfluss auf die Schmetterlingssammlung geltend machte und 1914, als mit Dr. Theodor KERSCHNER (Abb. 23) ein promovierter Zoologe Anstellung im Museum fand und 1920 die musealen Besitztümer in das Eigentum und die Betreuungsverpflichtung des Landes Oberösterreich übergingen. 1922 schließlich kam es zur Auflösung des Vereins für Naturkunde, womit den damals aktiven Entomologen eine Bündnisstruktur abhanden kam. Schon am 26.10.1921 kam es daher zur Gründung einer Entomologischen Arbeitsgemeinschaft mit dem hehren Ziel, die Fauna Oberösterreichs zu durchforschen und zu dokumentieren (HOFFMANN 1922). Auch wenn in diesen Vorsätzen in erster Linie die Lepidopterologie gemeint war – Franz HAUDER war Gründungsobmann – fanden sich auch Koleopterologen unter den Gründungsmitgliedern. Insbesondere Josef KLOIBER (*1871 †1955, Abb. 20), der schon seit 1915 im Verwaltungsrat des Museums wirkte, Leopold GSCHWENDTNER (*1899 †1982, Abb. 21) (GUSENLEITNER 1984b) und Dr. Erwin SCHAUBERGER (*1892 †1954, Abb. 25) (GUSENLEITNER 1990) sind hier namentlich zu nennen. Zeitgleich und die Zeit zuvor entfalteten auch der Steyrer Josef PETZ (*1866 †1926, Abb. 22), der eine Käfersammlung mit ca. 250.000 Exemplaren sein Eigen nannte und der bekannte Staphylinidenspezialist Dr. Max BERNHAUER (*1866 †1966, Abb. 31), der ab 1906 in Grünburg als Notar arbeitete, bevor er 1912 nach Horn in Niederösterreich übersiedelte, käferkundliche Aktivitäten in Oberösterreich. Und es waren dies nicht die ersten Koleopterologen, die zumindest Teile ihres Wissens über Oberösterreich verschriftlichten. Erste Spuren hinterließ schon Franz Paula von SCHRANK (*1747 †1835, Abb. 27) im 18. Jahrhundert, der Oberöreicher

Caspar Erasmus DUFTSCHMID (*1767 †1821, Abb. 16) erstellte ein beachtliches Werk in drei Teilen über die Käferfauna Österreichs (DUFTSCHMID 1805, 1812, 1825). Der Benediktiner und Gymnasiallehrer in Kremsmünster Anselm PFEIFFER (*1848 †1902, Abb. 15) war nicht nur heimischer Spinnenpionier, sondern beschäftigte sich auch mit Käfern. Auch ein weiterer Priester, Mathias RUPERTSBERGER (*1843 †1931, Abb. 14) hinterließ bemerkenswerte Nachlässe, unter anderem das zweibändige bibliografische Werk über die Biologie der Käfer Europas. Leider lagern seine Sammlungen zumindest teilweise im Stift St. Florian ohne die dabei notwendige konservatorische Betreuung, sodass sie wohl ein Opfer des *Anthrenus* werden oder geworden sind. Käferkundliche Daten im 19. Jahrhundert finden sich auch in Arbeiten des Jesuiten und Botanikers P. Johann Nepomuk HINTERÖCKER (*1820 †1872, Abb. 19), in den Publikationen des in Oberösterreich geborenen und späteren Direktors des k. k. Hof-Naturalien-Cabinets in Wien Ludwig REDTENBACHER (*1814 †1876, Abb. 13), in zahlreichen Arbeiten von Edmund REITTER (*1845 †1920, Abb. 30b), in Früharbeiten von Karl DALLA TORRE (*1850 †1928, Abb. 12), der die erste oberösterreichische Käferfauna publizierte, in Werken von Ludwig GANGLBAUER (*1856 †1912, Abb. 18), in den phänologischen Beobachtungen von Karl FRITSCH (*1812 †1879) und manch anderen verstreuten Arbeiten verschiedener Autoren. Zu oberösterreichischen Sammlungsbeständen des 19. Jahrhunderts zählen die Sammlung Josef KNÖRLEIN, der die Kollektionen DUFTSCHMIDS und Franz SELMANNs (*1748 †1831) übernahm, die leider allesamt durch wissenschaftliche Ignoranz ihrer Etikettierungen beraubt wurden (GUSENLEITNER 1984a). Dies gilt weitgehend auch für die Sammlung Emil MUNGANAST (Abb. 17). Die oben zitierte große Käfersammlung Josef PETZ (Abb. 22) schloss auch die Bestände der beiden Steyrer Dr. Alois TROYER und Dr. Guido WIESSNER mit ein.

Zurück zur Gründung der Arbeitsgemeinschaft 1921. Das erklärte Ziel die insektenkundliche Erforschung Oberösterreichs zu dokumentieren wurde vorerst mehrheitlich durch Lepidopterologen geprägt, was schließlich Jahrzehnte später in den mehrbändigen Ausgaben der Schmetterlinge Oberösterreichs mündete (REICHL & KUSDAS 1973, 1974; KLIMESCH 1990, 1991; PÜHRINGER et al. 2005, KERSCHBAUM & PÖLL 2010). Zu den koleopterologischen Publikationen der jungen Arbeitsgemeinschaft von Leopold GSCHWENDTNER (Dytiscidae) (Abb. 21) (GUSENLEITNER 1984b) und SCHAUBERGER (Carabidae) (Abb. 25) (GUSENLEITNER 1990) fügte sich ein glücklicher Umstand, dass Max PRIESNER (*1868 †1958, Abb. 26), ein Onkel des bekannten Entomologen Prof. Dr. Hermann PRIESNER (*1891 †1974, Abb. 24) und seit 1920 Mandatar des vom Land Oberösterreich übernommenen Museums, 1922 in Pension ging und ab 1928 mit der Neuaufstellung der musealen Sammlungen betraut wurde und diese Aufgabe bis zu seinem Tode mit Präzision umsetzte. Auch Josef KLOIBER (*1871 †1955, Abb. 20) beteiligte sich an der musealen Arbeit. Wenngleich dessen Schwerpunkt seit 1927 vorwiegend den Hymenopteren galt, gelang es ihm dennoch, die Curculioniden Oberösterreichs am Lebensende auf Papier zu bringen. (1956). Neben versprengten Arbeiten von verschiedenen Autoren gab es bis zum Kriegsende neben den angeführten keine nennenswerten heimischen Käferaktivitäten. Die Nachkriegszeit brachte mit der Wiederbelebung der Entomologischen Arbeitsgemeinschaft durch Karl KUSDAS (*1900 †1974, Abb. 41) eine Neuaufrollung entomologischer Forschungen in Oberösterreich. Insbesondere Franz KOLLER (*1909 †1977, Abb. 40) bearbeitete neben Hymenopteren und Heteropteren auch die heimischen Käfer und verfasste Arbeiten über Meloidae und Cerambycidae. Nicht zu vergessen die Sammel- und Forschungsergebnisse von Johann WIRTHUMER (*1866 †1961, Abb. 30a), der sich insbesondere der Carabiden-Gattung *Bembidion* widmete. In kompetenter Hand lagen zudem die heimischen Carabidae beim Wiener Prof. DI DDr. Karl MANDL (*1891 †1989, Abb. 35), der in zahlreichen Arbeiten darauf Bezug nahm. Erwähnenswert

auch die faunistischen Daten von Prof. DI Dr. Herbert FRANZ (*1908 †2002, Abb. 34), die insbesondere in den Büchern über die Fauna der Nordostalpen, manchmal nicht ganz fehlerfrei, Eingang fanden sowie die Arbeiten von Adolf HORION (*1888 †1977, Abb. 38), der Oberösterreich immer wieder mitberücksichtigte. 1959 berichtete Dr. Erich KREISSL (*1927 †1995, Abb. 39) über die Coccinellidae Oberösterreichs, Otto SCHEERPELTZ (*1888 †1975, Abb. 29) verwies immer wieder bezüglich Staphylinidae auf dieses Bundesland und so manche weitere Autoren wie Prof. Dr. Karl SCHEDL (*1898 †1979, Abb. 36), Else JAHN (*1913 †2008), Eugen BREGANT (*1937 †2003, Abb. 33), Hans SCHAEFLEIN (*1915 †1994), Carolus HOLZSCHUH (*1939, Abb. 52) und Hermann JAKOB (Geburts- und Sterbedaten mir nicht bekannt) (Abb. 41) verewigten sich mit koleopterologischen Publikationen unser Bundesland betreffend, wengleich hier in dieser Aufzählung nicht alle Autoren Berücksichtigung finden. Den Bibliografien in GUSENLEITNER (1983, 1992) sind weitere Arbeiten zu entnehmen.

Und dann begann 1977 die Schaffenszeit Heinz MITTERS, die schon oben ausführlich dargestellt wurde. In seiner Wirkungsperiode gab es eine Reihe von Autoren, die sich der heimischen Käferforschung widmeten, wie in der Bibliografie von GUSENLEITNER & AESCHT (2003) sowie GUSENLEITNER et al. (2013) zu entnehmen ist. Insbesondere die Arbeiten von SCHMÖLZER (2001), SCHEDL (2005), KAHLEN & ECKELT (2012) (Abb. 56, 58) sowie MAIRHUBER (2004) (Abb. 57) sollen hier wegen ihres Umfangs Erwähnung finden. Aber insbesondere dank der unermüdlichen Arbeit des Jubilars können wir heute ein gutes Bild über die Situation der Käfer Oberösterreichs zeichnen. Als Wermutstropfen darf allerdings nicht verschwiegen werden, dass die Gesamtbearbeitung der Käfer Oberösterreichs und insbesondere die Verfassung von Publikationen darüber derzeit fast ausschließlich in den Händen von Heinz MITTER liegt – und es zeichnet sich auch momentan kaum eine Änderung dieses Umstandes ab –, wengleich Andreas LINK (Abb. 53) als guter Sammler und begeisterter Entomologe die besten Voraussetzungen zeigt, das Wissen um die Käferkunde mit ihm auszubauen und die Bockkäfer mit Diethard DAUBER (Abb. 52, 55) professionell betreut werden.

Wissenschaftspartner

Im Lauf der Jahrzehnte ergaben sich Kontakte von Heinz Mitter zu vielen Fachkollegen und -kolleginnen – eine Auswahl davon soll hier namentlich Erwähnung finden:

Dr. Karl ADLBAUER (Österreich) (Abb. 52), Heinz BAUMANN (Deutschland), Gerhard BEINHUNDNER (Deutschland), Univ.-Prof. Dr. Eric v.d. BERGHE (Honduras), Oberst a.d. Franz BÖHME (Österreich) (Abb. 28), Dr. Diethard DAUBER (Österreich) (Abb. 52, 55), Dr. Alexander DOSTAL (Österreich), Mag. Andreas ECKELT (Österreich), Gilles FLUTSCH (Frankreich), Dr. Elisabeth GEISER Österreich (Abb. 8a), Dipl.-Biol. Remigius GEISER (Österreich), Cyril DI GENNARO (Frankreich), Univ.-Prof. Dr. Roland GERSTMEIER (Deutschland) (Abb. 2), Prof. Franz GRIMS (Österreich), Dir. Erwin HOLZER (Österreich), Msgr. Dr. Adolf HORION (Deutschland), Prof. Dr. Karel HURKA (Tschechien), Dr. Manfred JÄCH (Österreich), Denis KEITH (Frankreich), Univ.-Prof. Dr. Bernhard KLAUSNITZER (Deutschland), Dr. Milan KRAJCIK (Tschechien), Max KÜHBANDNER (Deutschland), Bernard LASSALLE (Frankreich), Jingke LI (China), Andreas LINK (Österreich) (Abb. 53), Dr. Christian MAIRHUBER (Österreich), Darren J. MANN (England), Geoffrey MIESSEN (Belgien), Hans MÜHLE (Deutschland), Milan NIKODYM (Tschechien), Mag. Wolfgang PAILL (Österreich), Dr. Brett RATCLIFFE (USA), Prof. Dr.



Abb. 12-15: (12) Karl von Dalla Torre; (13) Ludwig Redtenbacher; (14) Mathias Rupertsberger; (15) Anselm Pfeiffer.



16



17



18

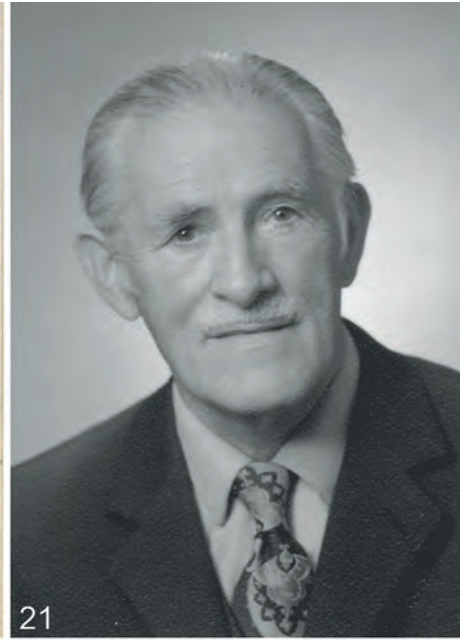


19

Abb. 16-19: (16) Caspar Erasmus Duftschmid; (17) Emil Munganast; (18) Ludwig Ganglbauer; (19) Johann Nepomuk Hinteröcker.



20



21



22

Abb. 20-22: (20) Josef Kloiber; (21) Leopold Gschwendtner; (22) v.l.n.r. Fritz Hoffmann, Josef Petz, Karl Mitterberger, Franz Hauder. Präbichl 12.6.1910. Das Foto ist die Rückseite einer Karte, die in Krieglach aufgegeben wurde (Information Dr. Siegfried Bernkopf, 29.11.2011)



Abb. 23-26: (23) Theodor Kerschner; (24) Hermann Priesner; (25) Erwin Schauburger; (26) Max Priesner.



Abb. 27-30a,b: (27) Franz Paula von Schrank; (28) Franz Böhme; (29) Otto Scheerpeltz; (30a) Johann Wirthumer; (30b) Edmund Reitter.



Abb. 31-34: (31) Max Bernhauer; (32) Otto Wagner; (33) Eugen Bregant; (34) Herbert Franz.



Abb. 35-37: (35) v.l.n.r. Maximilian Fischer, Karl Mandl; (36) Karl Schedl; (37) Kurt Huber, Franz Palmethofer, Ernst Rudolf Reichl. Oberösterreichisches Landesmuseum Linz, Francisco Carolinum, 1988.

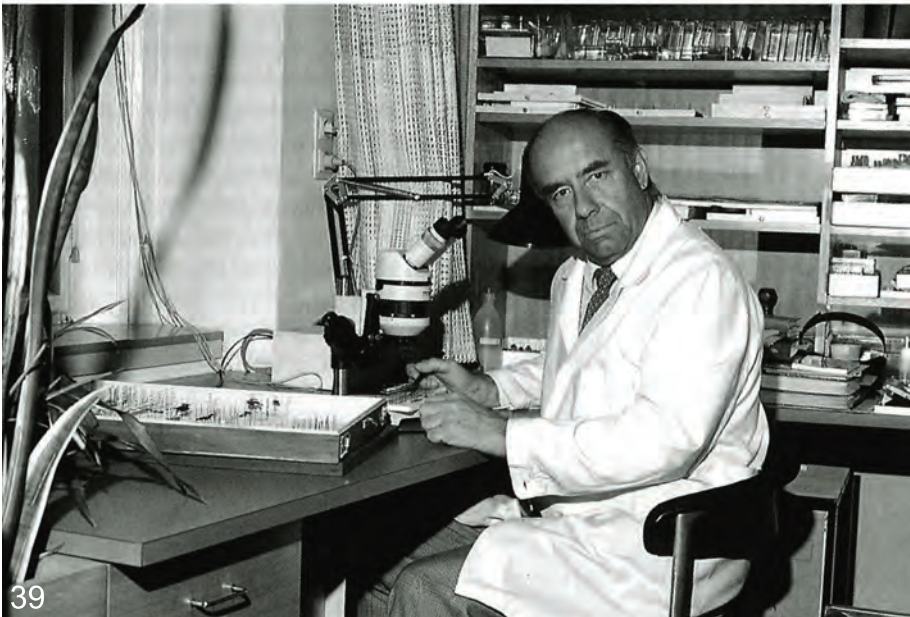


Abb. 38-39: (38) v.l.n.r. Adolf Horion, Manfred Kahlen; (39) Erich Kreissl.



Abb. 40-41: (40) v.l.n.r. Franz Koller, Hans Gratsch, Linz 1975; (41) v.l.n.r. Hermann Jakob, Karl Kusdas, Georg Frey, Josef Breit, Wien 1954.



Abb. 42-45: (42) Franz Pühringer; (43) Franz Hofmann; (44) Roland Mayrhofer; (45) Erich Weigand.



Abb. 46-49: (46) Johann Ortner; (47) Andreas Werner Ebmer; (48) Hans Malicky; (49) Erwin Hauser.



Abb. 50-52: (50) Johann Standfest; (51) Werner Pröll; (52) v.l.n.r. Karl Adlbauer, Diethard Dauber, Carolus Holzschuh, Entomologentagung Schlossmuseum Linz, November 2005.



Abb. 53-55: (53): Andreas Link, Gudrun Fuss; (54) v.l.n.r. Michael Pettendorf, Friedrich Tombeck; (55) Johann Tiefenthaler, Diethard Dauber, Franz Lichtenberger.



Abb. 56-59: (56) Andreas Eckelt; (57) Christian Mairhuber; (58) Manfred Kahlen; (59) Vera Halaskova und Karl Schmölzer Niederösterreich, Eichkogel 15.4.2003.



61



60

Abb. 60-61: Die jährliche Entomologentagung im November im Schlossmuseum Linz wird in Partnerschaft Entomologische Arbeitsgemeinschaft und Sammlung Entomologie am Biologiezentrum heuer schon zum 82. mal ausgerichtet und organisiert. Das Bild 60 zeigt das Gruppenfoto aus 2013, das Bild 61 jenes aus 2014.

Bildnachweise: Foto Karl Adlbauer: 39; Foto Archiv Zobodat, Biologiezentrum Linz: 1, 4, 6, 7, 8a, 8b, 9, 12-34, 42-58, 60, 61; Foto Horst Aspöck: 11; Foto Adelheid Haslhofer: 5, 10; Foto Ernst Heiss: 38; Foto Ernst Hüttinger: 35, 40; Foto Franz Lichtenberger: 37, 59; Foto Andreas Link: 2, 3; Foto Hans Malicky: 41; Foto Wolfgang Schedl: 36.

Andreas REICHENBACH (Deutschland), Dr. Klaus RENNER (Deutschland), Prof. Franz RESSL (Österreich), Eckehard RÖSSNER (Deutschland), Dr. Wolfgang SCHAWALLER (Deutschland), Univ.-Prof. Dr. Wolfgang SCHEDL (Österreich), Dr. Harald SCHILLHAMMER (Österreich), Matthias SCHÖLLER (Deutschland), Dr. Heiner SCHÖNMANN (Österreich), Michael SCHÜLKE (Deutschland), Rudolf SCHUH (Österreich) (Abb. 3), Dr. Marco ULIANA (Italien), Prof. Dr. Andrzej WARCHALOWSKI (Polen), Petr ZABRANSKY (Österreich), Dr. Herbert ZETTEL (Österreich).

Auslandsexkursionen Heinz MITTER 1974-2015

Jahr	Exkursionsziel	Reisebegleiter
1974	Südfrankreich	Josef WIMMER (Steyr) (Abb.5)
1975	Südfrankreich	Josef WIMMER (Steyr)
1975	Portugal, Südspanien	Annemarie MITTER (Steyr)
1975	Ägypten	Annemarie MITTER (Steyr)
1976	Südfrankreich	Franz BÖHME (Linz) (Abb. 28)
1977	Italien	Annemarie MITTER (Steyr)
1978	Kanarische Inseln, Spanien	Annemarie MITTER (Steyr)
1978	Südspanien	Josef WIMMER, Walter HAINBÖCK (Steyr), Abb. 5
1979	Nord-Tunesien	Annemarie MITTER (Steyr)
1979	Griechenland, Mazedonien	Annemarie MITTER
1980	Nordspanien	Gerfried DESCHKA (Steyr) (Abb. 5, 9)
1980	Sri Lanka	Annemarie MITTER (Steyr)
1980	Spanien, Portugal	Annemarie MITTER (Steyr)
1981	Kreta, Griechenland	Annemarie MITTER (Steyr)
1981	Sizilien, Italien	Annemarie MITTER (Steyr)
1982	Thailand	Annemarie MITTER (Steyr)
1982	Mazedonien, Griechenland	Gerfried DESCHKA (Steyr)
1982	Südtirol, Trentino, Italien	Gerfried DESCHKA (Steyr)
1982	Albarracin, Spanien	Josef WIMMER (Steyr)
1983	Süd-Türkei	Annemarie MITTER (Steyr)
1983	Madeira, Portugal	Annemarie MITTER (Steyr)
1984	Tabarka, Tunesien	Annemarie MITTER (Steyr)
1984	Türkei	Gerfried DESCHKA (Steyr)
1985	Zypern	Annemarie MITTER (Steyr)
1985	Türkei	Gerfried DESCHKA (Steyr)
1986	Marokko	Annemarie MITTER (Steyr)
1986	Türkei	Josef WIMMER, Karl MÜLLNER (Steyr); Abb. 5
1987	Kanarische Inseln, Spanien	Annemarie MITTER
1987	Türkei	Josef WIMMER (Steyr)

Jahr	Exkursionsziel	Reisebegleiter
1988	Süd-Tunesien	Annemarie MITTER (Steyr)
1988	Türkei	Josef WIMMER (Steyr)
1988	Kenia	Annemarie MITTER (Steyr)
1989	Süd-Tunesien	Annemarie MITTER (Steyr)
1989	Griechenland	Josef WIMMER (Steyr)
1989	Mexiko	Annemarie u. Heinz MITTER jun. (Steyr)
1990	Malta	Annemarie MITTER (Steyr)
1990	Türkei	Josef WIMMER (Steyr)
1990	Venezuela	Annemarie MITTER (Steyr)
1991	Kreta, Griechenland	Annemarie MITTER (Steyr)
1991	Peloponnes, Griechenland	Annemarie MITTER (Steyr)
1991	Indonesien	Annemarie u. Heinz MITTER jun. (Steyr)
1992	Rhodos, Griechenland	Annemarie MITTER (Steyr)
1992	Samos, Griechenland	Annemarie MITTER (Steyr)
1992	St. Lucia, Kl. Antillen	Annemarie MITTER (Steyr)
1993	Türkei	Annemarie MITTER (Steyr)
1993	Lesbos, Griechenland	Annemarie MITTER (Steyr)
1994	Kanarische Inseln, Spanien	Annemarie MITTER (Steyr)
1994	Slowenien	Josef WIMMER, Karl MÜLLNER (Steyr)
1994	Peloponnes, Griechenland	Annemarie MITTER (Steyr)
1994	Malaysia	Annemarie MITTER (Steyr)
1995	Jordanien	Annemarie MITTER (Steyr)
1995	Brasilien, Ecuador, Peru, Bolivien	Annemarie MITTER (Steyr)
1996	Sinai, Ägypten	Annemarie MITTER (Steyr)
1996	Bali, Indonesien	Annemarie MITTER (Steyr)
1997	Türkei	Annemarie MITTER (Steyr)
1997	Tabarka, Tunesien	Josef WIMMER (Steyr)
1998	Slowenien	Josef WIMMER (Steyr)
1998	Türkei	
1999	Kreta, Griechenland	Gertrude OBERMAIR (Steyr)
1999	Costa Rica	Gertrude OBERMAIR (Steyr)
2000	Jordanien	Gertrude OBERMAIR (Steyr)
2000	Reunion	Gertrude OBERMAIR (Steyr)
2001	Iran	Gertrude OBERMAIR (Steyr)
2001	Namibia	Gertrude OBERMAIR (Steyr)
2002	Sizilien, Italien	Heinz MITTER jun. (Steyr)
2002	Süd-Türkei	
2002	China	
2003	Süd-Marokko	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden) (Abb. 11)
2003	Brasilien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2004	Syrien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2004	Nicaragua	Diethard DAUBER (Linz) (Abb. 52, 55)
2004	Peloponnes, Griechenland	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2004	Äthiopien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2004	Djerba, Tunesien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)

Jahr	Exkursionsziel	Reisebegleiter
2005	Süd-Türkei	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2005	Griechenland	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2005	Australien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2006	Monastir, Tunesien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2006	Samos, Griechenland	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2006	Schweiz	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2006	Laos, Vietnam, Kambodscha	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2007	Rhodos, Griechenland	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2007	Süd-Türkei	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2007	Uganda	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2008	Zypern	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2008	Bulgarien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2008	Peru	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2009	Süd-Türkei	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2009	Bulgarien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2009	Mali	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2010	Kreta, Griechenland	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2010	Peloponnes, Griechenland	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2010	Mexico	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2011	Tabarka, Tunesien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2011	Sardinien, Italien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2011	Panama, Costa Rica	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2012	Korsika, Frankreich	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2012	Tabarka, Tunesien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2012	Myanmar (Burma)	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2013	Vereinigte Arabische Emirate	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2013	Südafrika	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2013	Sizilien, Italien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2013	Südindien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2014	Jordanien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2014	Marokko	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2015	Jordanien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2015	Nord-Zypern	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)
2015	Sardinien, Italien	Adelheid HASLHOFER (Ansfelden)

Neubeschreibungen von Heinz MITTER

Glaphyrus varians MENETRIES 1836 ssp. *turcicus* MITTER, 1990
(Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae) (Türkei)
Koleopterologische Rundschau **60**: 107-112.

Glaphyrus micans FALDERMANN 1835 ssp. *euphraticus* MITTER, 1990
(Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae) (Türkei)
Koleopterologische Rundschau **60**: 107-112.

Amphicoma (Pygopleurus) psilotrichia FALDERMANN 1835 ssp. *annemariae* MITTER, 1992
(Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae) (Türkei)
Koleopterologische Rundschau **62**: 169-171.

Amphicoma (Eulasia) jordanica MITTER, 1992
(Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae) (Jordanien)
Linzer biol. Beitr. **24**/1: 31-34.

Amphicoma (Pygopleurus) nabataeensis MITTER, 1995
(Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae) (Jordanien)
Koleopterologische Rundschau **66**: 155-156.

Eulasia baumanni MITTER, 1996
(Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae) (Israel)
Linzer biol. Beitr. **28**/1: 363-365.

Eulasia palmyrensis MITTER, 1996
(Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae) (Syrien)
Linzer biol. Beitr. **28**/2: 933-936.

Pygopleurus anahitae MITTER, 2001
(Coleoptera, Scarabaeoidea, Glaphyridae) (Iran)
Linzer biol. Beitr. **33**/2: 1041-1045.

Eulasia kordestana MITTER, 2004
(Coleoptera, Scarabaeoidea, Glaphyridae) (Iran)
Linzer biol. Beitr. **36**/1: 305-307.

Amithao erici MITTER, 2007
(Coleoptera, Scarabaeidae, Cetoniinae) (Nicaragua)
Linzer biol. Beitr. **39**/1: 519-520.

Eulasia vittata vittata (FABRICIUS, 1775) ab. *fuscopilosa* MITTER, 2011
(Coleoptera, Scarabaeoidea, Glaphyridae) (Türkei)
Linzer biol. Beitr. **43**/2: 1253-1257.

Ischiopsopha (Homeopsopha) orientalis MITTER, 2012
(Coleoptera, Scarabaeoidea, Cetoniidae) (Papua-Neuguinea)
Linzer biol. Beitr. **44**/1: 327-330

Publikationsliste

- (1) MITTER H. (1977): Cerambycidae – Bockkäfer (Fundbericht). Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1977**: I-IX.
- (2) MITTER H. (1978): Carabidae – Laufkäfer (Fundbericht). Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1978**: I-XXII.

- (3) MITTER H. (1978): Coleopterenfunde aus der Provence (Südfrankreich). — Linzer biol. Beitr. **10** (1): 141-160.
- (4) MITTER H. (1978): Beitrag zur Coleopterenfauna von Gran Canaria (Kanarische Inseln). — Linzer biol. Beitr. **10** (2): 333-337.
- (5) MITTER H. (1978): Beitrag zur Kenntnis der Cerambycidenfauna der Breitenau bzw. des Boding-Grabens bei Molln, O.Ö. (Tal der Krumpfen Steyr). — Z. Arbgem. Österr. Ent. **29** (3-4) (1977): 121-122.
- (6) MITTER H. (1979): Haliplidae, Dytiscidae, Silphidae Coccinellidae (Fundbericht). Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1979**: I-XV.
- (7) MITTER H. (1979): Bericht über eine Sammelexkursion nach Südspanien (Coleoptera, Lepidoptera). — Steyrer Ent.-Runde **1979**: XVI-XX.
- (8) MITTER H. (1979): Auswertung zweier Coleopterenausbeuten aus der Gegend von Hammamet (Tunesien). — Linzer biol. Beitr. **11** (2): 237-243.
- (9) MITTER H. (1979): Zwei faunistisch bzw. ökologisch bemerkenswerte Coleopterenfunde aus der Umgebung von Prandegg (Mühlviertel, O.Ö.). — Z. Arbgem. Österr. Ent. **31** (3-4): 111-112.
- (10) MITTER H. (1980): Bemerkenswerte Käferfunde aus der Familienreihe Clavicornia im Gebiet des Steyr- und Ennstales (OÖ.) im Vergleich mit bisher aus Oberösterreich bekanntgewordenen Funden. — NachrBl. bayer. Ent. **29**: 1-5.
- (11) MITTER H. (1980): Coleoptera – Chrysomelidae – Blattkäfer (Fundbericht). Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1980**: 44-60.
- (12) MITTER H. (1980): Vergleichende Untersuchungen der Käferarten dreier Saftstellen an Eichen aus der Umgebung von Steyr (O.Ö.). Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1980**: 61-62.
- (13) MITTER H. (1981): Zur Verbreitung einiger Pythiden-Arten in Oberösterreich (Coleoptera, Pythidae). — Z. Arbgem. Österr. Ent. **33** (1-2): 59-61.
- (14) MITTER H. (1981): Zur Verbreitung einiger Arten der Familie Serropalpidae in Oberösterreich (Coleoptera, Serropalpidae). — NachrBl. bayer. Ent. **30**: 79-80.
- (15) MITTER H. (1981): Einige bemerkenswerte Bockkäfer-Funde aus Oberösterreich (Coleoptera, Cerambycidae). — Linzer biol. Beitr. **13** (1): 91-96.
- (16) MITTER H. (1981): Vorkommen und Verbreitung der Feuerkäfer-Arten in Oberösterreich (Coleoptera, Pyrochroidae). — Linzer biol. Beitr. **13** (1): 97-100.
- (17) MITTER H. (1981): Coleoptera: Lamellicornia – Blatthornkäfer (Fundbericht). Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1981**: 94-102.
- (18) MITTER H. (1981): Vorkommen und Verbreitung einiger seltener Arten aus der Familienreihe Lamellicornia (Coleoptera) in Oberösterreich. Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1981**: 103-109.
- (19) MITTER H. (1981): Auswertung einer coleopterologischen Exkursion nach Nordspanien (Katalonien). — Steyrer Ent.-Runde **1981**: 110-118.
- (20) MITTER H. (1982): Beitrag zur Coleopterenfauna von Kreta. — Linzer biol. Beitr. **14** (1): 47-52.

- (21) MITTER H. (1982): Coleoptera, Heteromera. Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1982**: 69-79.
- (22) MITTER H. (1982): Die Verbreitung einiger bemerkenswerter Arten aus der Familienreihe Heteromera (Coleoptera) in Oberösterreich. Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1982**: 80-87.
- (23) MITTER H. (1982): Beitrag zur Käferfauna des Effertsbaches bei Klaus, O.Ö. Beitrag zur Kenntnis der Lepidopteren- u. Coleopterenfauna von Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **1982**: 88-91.
- (24) MITTER H. (1983): Die Verbreitung der Familie Ostomidae in Oberösterreich (Col., Ostomidae). — NachrBl. bayer. Ent. **32** (2): 52-54.
- (25) MITTER H. (1983): Coleoptera – Malacodermata (Fundzusammenstellung). — Steyrer Ent.-Runde **1983**: 48-58.
- (26) MITTER H. (1983): Zur Verbreitung von *Necrodes litoralis* L. in Oberösterreich (Col., Silphidae). — Steyrer Ent.-Runde **1983**: 59-61.
- (27) MITTER H. (1983): Die Gattung *Carpophilus* STEPHENS (Nitidulidae, Col.) in Oberösterreich. — Z. Arbgem. Österr. Ent. **35** (3-4): 123-125.
- (28) MITTER H. (1984): Beitrag zur Kenntnis der Käferfauna der Insel Madeira. — Bocagiana, Museu Municipal do Funchal **80**: 1-7.
- (29) MITTER H. (1984): Beitrag zur Coleopterenfauna von Albarracin und Umgebung (Provinz Teruel, Spanien). — Linzer biol. Beitr. **16** (2): 181-193.
- (30) MITTER H. (1984): Coleoptera - Elateridae (Fundzusammenstellung). — Steyrer Ent.-Runde **18**: 56-65.
- (31) MITTER H. (1984): Einige bemerkenswerte Elateriden-Arten und ihr Vorkommen in Oberösterreich (Col., Elateridae). — Steyrer Ent.-Runde **18**: 66-69.
- (32) MITTER H. (1984): Bemerkenswerte Käferfunde vom Damberg bei Steyr, Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde **18**: 70-75.
- (33) MITTER H. (1985): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Gitschtal bei Hermagor (Kärnten, Österreich). — Carinthia II **175/95**: 105-109.
- (34) MITTER H. (1985): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Reichraminger Hintergebirge im Vergleich mit den bisherigen Funden aus Oberösterreich. — NachrBl. bayer. Ent. **34** (1): 17-21.
- (35) MITTER H. (1985): Coleoptera – urculionidae (Rüsselkäfer). Funde aus Oberösterreich, Teil 1. — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **19**: 65-74.
- (36) MITTER H. (1985): Weitere bemerkenswerte Käferfunde aus dem Reichraminger Hintergebirge (Oberösterreich). — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **19**: 75-80.
- (37) MITTER H. (1985): Bemerkenswerte Insekten aus unserer Heimatgemeinde. — Heimatbuch Laussa, ein Dorf in den Voralpen:21-22.
- (38) MITTER H. (1986): Coleoptera – Curculionidae (Rüsselkäfer). Funde aus Oberösterreich, Teil 2. — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **20**: 58-68.

- (39) MITTER H. (1986): Funde von wenig bekannten Curculioniden (Rüsselkäfer) in Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **20**: 69-75.
- (40) MITTER H. (1986): Interessante Bockkäferfunde aus Oberösterreich (Coleoptera, Cerambycidae). — Linzer biol. Beitr. **18** (1): 85-93.
- (41) MITTER H. (1986): Das Vorkommen der Käferfamilie der Breitmaulrüssler in Oberösterreich (Coleoptera, Anthribidae). — Jb. OÖ. Mus.-Ver. **131**: 117-127.
- (42) MITTER H. (1987): Bemerkenswerte Käferfunde aus dem Dorngraben bei Molln (Oberösterreich). — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **21**: 62-68.
- (43) MITTER H. (1987): Käfer an wasserüberrieselten Kalkfelsen. — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **21**: 69-72.
- (44) MITTER H. (1987): Hirschkäferfunde aus der Türkei (Coleoptera, Lucanidae). — Steyrer Ent.-Runde **21**: 73-76.
- (45) MITTER H. (1987): Die Käferfauna im Bereich des ESG-Oberwasserkanals in Linz- Kleinmünchen. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **30** (1984): 277-295.
- (46) MITTER H. (1987): Die Käferfauna im Bereich des ESG-Oberwasserkanals in Linz- Kleinmünchen. — ÖKO-L **9** (4): 30-31.
- (47) MITTER H. (1987): Das Feuchtgebiet Tagerbach-Schwaigau – Lebensraum einer interessanten Käferfauna. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **30** (1984): 297-319.
- (48) MITTER H. (1987): Das Feuchtgebiet Tagerbach-Schwaigau – Lebensraum einer interessanten Käferfauna. — ÖKO-L **9** (2): 19-22.
- (49) MITTER H. (1988): Besonderheiten aus der Käferfauna des Mühlviertels. — In: Das Mühlviertel. Natur-Kultur-Leben. OÖ. Landesausstellung 1988. Linz, Katalog: 219-226.
- (50) MITTER H. (1988): Einige interessante Bockkäferfunde aus dem Gebiet der ober- und niederösterreichischen Eisenwurz (Coleoptera, Cerambycidae). — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **22**: 56-59.
- (51) MITTER H. (1988): Zwei weitere interessante Käferfunde aus dem Dorngraben bei Molln (OÖ.). — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **22**: 60-63.
- (52) MITTER H. (1989): Bemerkenswerte Käferfunde aus einer Lichtfalle beim Stift Schlägl, Mühlviertel, Oberösterreich. — Jb. OÖ. Mus.- Ver. **134** (I): 227-244.
- (53) MITTER H. (1989): Einige erwähnenswerte Funde aus der Familiengruppe Sternoxia (Coleoptera) in Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **23**: 68-72.
- (54) MITTER H. (1989): Funde aus der Unterfamilie Dynastinae (Coleoptera, Scarabaeidae) aus Kleinasien. — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **23**: 73-75.
- (55) MITTER H. (1989): Funde aus der Unterfamilie Cetoniinae, Gattung *Protaetia* (Coleoptera, Scarabaeidae) aus der Türkei. — Linzer biol. Beitr. **21** (1): 253-260.
- (56) MITTER H. (1989): Das Vorkommen von *Oncomera femorata* (F.) im oberösterreichischen Ennstal (Coleoptera, Oedemeridae). — Z. Arbgem. Österr. Ent. **40** (3-4) (1988): 123-125.

- (57) MITTER H. (1990): Die Käferfauna der Linzer Auwaldgebiete an Traun und Donau. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **34/35** (1988/89): 221-286.
- (58) MITTER H. (1990): Der Einfluß von Bachregulierungen auf die Käferfauna am Beispiel des Wambaches im Stadtgebiet von Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **36**: 87-101.
- (59) MITTER H. (1990): Untersuchung zur Käferfauna im Bereich der "Linzer Pforte" (Freinberg und Urfahrwänd). — Naturkd. Jb. Stadt Linz **36**: 103-111.
- (60) MITTER H. (1990): Die Käferfauna der "Pleschinger Sandgrube" bei Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **36**: 113-137.
- (61) MITTER H. (1990): Bemerkenswerte Käferfunde aus der Pleschinger Sandgrube/Linz. — ÖKO-L **12** (3): 18-20.
- (62) MITTER H. (1990): Die Käferfauna im Umfeld der Naturkundlichen Station der Stadt Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **36**: 139-154.
- (63) MITTER H. (1990): Untersuchungen der Käferfauna des "Öko-Parks Hainbuchenweg" im Stadtgebiet von Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **36**: 155-168.
- (64) MITTER H. (1990): Untersuchungen zur Käferfauna der Wasserschutzgebiete Scharlinz und Heilham im Stadtgebiet von Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **36**: 169-205.
- (65) MITTER H. (1990): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich. — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **24**: 67-73.
- (66) MITTER H. (1990): Nachruf auf Wolfgang Lerch.— Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **24**: I.67.
- (67) MITTER H. (1990): Vorkommen und Verbreitung einiger *Glaphyrus*-Arten in Kleinasien (Coleoptera: Scarabaeidae). — Koleopt. Rdschau, **60**: 107-112.
- (68) MITTER H. (1990): Einige charakteristische Vertreter der Käferfauna von Spital am Pyhrn. — Heimatbuch "Dorf im Gebirge" Spital a.P. 1190-1990: 83-86.
- (69) MITTER H. (1991): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich (Teil II). — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **25**: 78-82.
- (70) MITTER H. (1991): Notizen zum Vorkommen von *Odontaeus armiger* (SCOP.) in Oberösterreich (Coleoptera, Scarabaeidae). — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **25**: 83-85.
- (71) MITTER H. (1992): Oberst Franz Böhme zum Gedenken. — Steyrer Ent.-Runde **26**: 1-2.
- (72) MITTER H. (1992): Das Vorkommen von *Laena viennensis* (STURM) in Oberösterreich (Coleoptera, Tenebrionidae). — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **26**: 55-56.
- (73) MITTER H. (1992): Faunistische und taxonomische Notizen über südostanatolische Glaphyrinae (Coleoptera: Scarabaeidae). — Koleopt. Rdschau, **62**: 169-171.
- (74) MITTER H. (1992): Eine neue *Amphicomma*-Art aus dem Nahen Osten (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae). — Linzer biol. Beitr. **24** (1): 31-34.
- (75) MITTER H. (1992): Ein weiterer *Arctaphaenops*-Fund aus dem Sengsengebirge in Oberösterreich (Coleoptera, Trechinae). — Jb. OÖ. Mus.-Ver. **137**: 211-214.

- (76) MITTER H. (1992): Bemerkenswerte Käferfunde im Mündungsbereich der Traun bei Ebelsberg (Oberösterreich). — In: "Die Traun – Fluß ohne Wiederkehr", Katalog zur Ausstellung im OÖ.Landesmuseum **2**: 69-70.
- (77) MITTER H. (1993): Bemerkenswerte Bockkäferfunde aus Oberösterreich und dem angrenzenden Niederösterreich (Coleoptera, Cerambycidae), — Steyrer Ent.-Runde, Beitr. zur Kenntnis der Insektenfauna Oberösterreichs **27**: 55-59.
- (78) MITTER H. (1994): Die Käferfauna des Schiltenerberges am südlichen Stadtrand von Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **37-39**: 271-298.
- (79) MITTER H. (1994): Die Käferfauna im Bereich des Mönchgrabens am südlichen Stadtrand von Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **37-39**: 299-316.
- (80) MITTER H. (1994): Die Käferfauna von St. Magdalena und Umgebung am nördlichen Stadtrand von Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **37-39**: 317-345.
- (81) MITTER H. (1994): Die Käferfauna im Bereich des Winterhafens, des Segelflugplatzes und des Voest-Knotens im Stadtgebiet von Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **37-39**: 347-378.
- (82) MITTER H. (1995): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich III. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **3**: 285-299.
- (83) MITTER H. (1995): Interessante Käferfunde aus Zypern. — Linzer biol. Beitr. **27** (2): 485-487.
- (84) MITTER H. (1996): Eine neue *Amphicoma*-Art aus Jordanien (Coleoptera: Scarabaeidae). — Koleopt. Rdschau **66**: 155-156.
- (85) MITTER H. (1996): *Eulasia baumanni* n. sp., eine neue Art aus Palaestina (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae). — Linzer biol. Beitr. **28** (1): 363-365.
- (86) MITTER H. (1996): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich IV. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **4**: 127-141.
- (87) MITTER H. (1996): *Eulasia palmyrensis* n. sp., eine weitere neue Art aus dem Nahostgebiet (Coleoptera, Scarabaeidae, Glaphyrinae). — Linzer biol. Beitr. **28** (2): 933-936.
- (88) MITTER H. (1997): Untersuchungen zur Linzer Käferfauna. — ÖKO-L **19** (4): 3-8.
- (89) MITTER H. (1998): Notizen zur Biologie und Verbreitung der Ostomidae in Oberösterreich (Coleoptera, Ostomidae). — Stapfia **55**: 559-565.
- (90) MITTER H., MITTER H.C. & A. MITTER (1998): Die Käferfauna von Linz. Eine Zwischenbilanz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **42/43**: 197-310.
- (91) MITTER H. (1998): Die Käferfauna der Bereiche Hafengebiet und Chemie Linz im Stadtgebiet von Linz. — Naturkd. Jb. Stadt Linz **42/43**: 311-332.
- (92) MITTER H. (1998): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich V. (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **6**: 11-29.
- (93) MITTER H. (2000): Die Käferfauna Oberösterreichs (Coleoptera: Heteromera und Lamellicornia). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **8**: 1-192.
- (94) MITTER H. (2000): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich VI. (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **9**: 19-29.
- (95) MITTER H. (2000): Notizen zur Biologie und Verbreitung der Lycidae und Omalidae in Oberösterreich (Coleoptera, Malacodermata). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **9**: 31-37.

- (96) MITTER H. (2000): Verbreitung und Biologie der Eucnemidae und Lissomidae (Coleoptera, Elateroidea) in Oberösterreich. — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **9**: 39-45.
- (97) MITTER H. (2001): Notizen über wenig bekannte Arten der Familie Glaphyridae aus dem Nahen und Mittleren Osten und Beschreibung von *Pygopleurus anahitae* n.sp. (Coleoptera, Scarabaeoidea, Glaphyridae). — Linzer biol. Beitr. **33** (2): 1041-1045.
- (98) MITTER H. (2001): Die Käferfauna des Naturschutzgebietes "Staninger Leiten" (Oberösterreich, Unteres Ennstal). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **10**: 415-437.
- (99) MITTER H. (2001): Bestandsanalyse und Ökologie der nach FFH-Richtlinie geschützten Käfer in Oberösterreich (Insecta, Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **10**: 439-448.
- (100) DAUBER D. & H. MITTER (2001): Das erstmalige Auftreten von *Anoplophora glabripennis* MOTSCHULSKY 1853 auf dem europäischen Festland (Coleoptera: Cerambycidae: Lamiinae). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **10**: 503-508.
- (101) MITTER H. (2001): Daheim im Buchenstumpf – der Alpenbockkäfer. — Aufwind, NP Kalkalpen Zeitschrift **37**: 20-21.
- (102) MITTER H. & F. ESSL (2002): Vergleichende Untersuchung der Käferfauna an drei Halbtrockenrasen im Unteren Steyrtal (Keltenweg, Kreuzberg, Kuhschellenböschung) Neuzeug, Oberösterreich). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **11**: 5-34.
- (103) MITTER H. (2003): Zur Geschichte der Käferkunde in Oberösterreich. — Denisia **8**: 131-137.
- (104) MITTER H. (2004): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich VII (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **13**: 247-262.
- (105) MITTER H. (2004): Eine neue *Eulasia*-Art aus dem Iran (Coleoptera, Scarabaeoidea, Glaphyridae). — Linzer biol. Beitr. **36** (1): 305-307.
- (106) MITTER H. (2004): Notizen zur Biologie und Verbreitung der Erotylidae und Biphyllidae (Schwammkäfer) in Oberösterreich (Coleoptera: Erotylidae, Biphyllidae). — Denisia **13**: 239-245.
- (107) MITTER H. (2005): Tier des Monats: Der Ölkäfer oder Maiwurm (*Meloe violaceus* MARSHAM 1802). — Museums-Journal der OÖ. Landesmuseen **5/2005**: 5.
- (108) MITTER H. (2005): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich VIII (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **14**: 411-433.
- (109) MITTER H. (2005): Hirschkäfer "mit und ohne Geweih". — Natur im Aufwind, NP-Kalkalpen Zeitschrift **53**: 12-13.
- (110) MITTER H. (2007): Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen. — (aus: Entomologische Arbeitsgemeinschaften in Österreich). — Entomologica Austriaca **14**: 109-126.
- (111) MITTER H. (2007): *Amithao erici* nov.sp. – eine neue Rosenkäferart aus Nicaragua (Coleoptera, Scarabaeidae, Cetoniinae). — Linzer biol. Beitr. **39** (1): 519-520.
- (112) MITTER H. (2007): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich IX (Insecta: Coleoptera). – Beitr. Naturk. Oberösterreichs **17**: 169-194.
- (113) MITTER H. (2007): Die Käferfauna Oberösterreichs (Coleoptera: Lycidae, Omalidae, Lampyridae, Cantharidae, Drilidae, Malachiidae, Dasytidae). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **17**: 195-251.

- (114) MITTER H. (2007): Der Scharlachkäfer (*Cucujus cinnaberinus* SCOP.) – eine Bereicherung der Linzer Auwaldfauna. — ÖKO·L **29** (3): 25-26.
- (115) MITTER H. (2008): Tier des Monats: Deutscher Träggrüssler (*Liparus germanus* LINNAEUS 1758). — Museums-Journal der OÖ. Landesmuseen **6/2008**: 31.
- (116) MITTER H. (2008): Die Glaphyriden-Sammlung des Oxford University Museum of Natural History (Hope Entomological Collections) (Coleoptera: Glaphyridae). — Entomofauna **29** (3): 61-68.
- (117) MITTER H. (2008): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich X (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **18**: 297-303.
- (118) MITTER H. (2008): Blinder Höhlenlaufkäfer. — In: OÖ. Nachrichten vom 4.7.2008, S. 24, "99 Kulturobjekte" (Anonym).
- (119) MITTER H. & R. SCHUH (2008): *Catogenus rufus* (F.) – neu für Europa! (Coleoptera: Passandridae). — Koleopt. Rundschau **78**: 329-332.
- (120) MITTER H. (2009): Tier des Monats: Lederlaufkäfer (*Carabus coriaceus* LINNAEUS 1758). — Museums-Journal der OÖ. Landesmuseen **8/2009**: 31.
- (121) MITTER H. (2009): Bemerkenswerte Cetoniidae aus der Sammlung von H. Franz im Naturhistorischen Museum Wien (Coleoptera: Cetoniidae). — Linzer biol. Beitr. **41** (1): 743-746.
- (122) MITTER H. (2009): Der Asiatische Marienkäfer (*Harmonia axyridis* PALLAS) – eine zweifelhafte "Bereicherung" der einheimischen Käferfauna. — ÖKO·L **31** (3): 28-29.
- (123) MITTER H. (2009): Bemerkenswerte Käfer aus der Familie Glaphyridae aus dem Naturhistorischen Museum Wien (Coleoptera: Glaphyridae). — Linzer biol. Beitr. **41** (2): 2005-2008.
- (124) MITTER H. (2009): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich XI (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **19**: 339-346.
- (125) MITTER H. (2010): Notizen zur Biologie und Verbreitung der Mycetophagidae (Baumschwammkäfer) in Oberösterreich (Coleoptera: Mycetophagidae). — Denisia **29**: 227-234.
- (126) MITTER H. (2011): Käferfauna des Totholzes. – Jahrestagung der Arbeitsgruppe Spechte der Deutschen Ornithologen-Gesellschaft 2009. — Schriftenreihe des NP Kalkalpen **10**: 93-97.
- (127) MITTER H. (2011): Die Aberrationen von *Eulasia (Vittateulasia) vittata* ssp. *vittata* (FABRICIUS 1775) und ihre geographische Verbreitung (Coleoptera: Glaphyridae). — Linzer biol. Beitr. **43** (2): 1253-1257.
- (128) MITTER H. (2011): Bemerkenswerte Käferfunde aus den Familien Glaphyridae und Scarabaeidae aus Marokko (Coleoptera). — Linzer biol. Beitr. **43** (2): 1513-1517.
- (129) MITTER H. (2012): Käfer und Pilze – eine Vielfalt an Beziehungen. — Stapfia **96**: 227-233.
- (130) MITTER H. (2012): Zwei bemerkenswerte Rosenkäfer aus Papua-Neuguinea (Coleoptera, Scarabaeoidea, Cetoniidae). — Linzer biol. Beitr. **44** (1): 327-330.
- (131) MITTER H. (2012): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich XII (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **22**: 69-82.

- (132) MITTER H. & F. GUSENLEITNER (2013): Ein Leben den Kleinschmetterlingen gewidmet. Dir. i.R. Schulrat Konsulent Gerfried Deschka – 80 Jahre! — *Entomologica Austriaca* **20**: 235-257.
- (133) MITTER H. (2015): Josef Wimmer – 80 Jahre. — *Entomologica Austriaca* **22**: 123-130.
- (134) MITTER H. (2015): Bemerkenswerte Käferfunde aus Oberösterreich XIII (Insecta: Coleoptera). — *Linzer biol. Beitr.* **47** (1): 691-706.
- (135) MITTER H. (2015): Cetoniidae from Mount Daxueshan, Yunnan, China (Coleoptera, Scarabaeoidea, Cetoniidae). — *Linzer biol. Beitr.* **47** (1): 707-710.

Danksagung

Ich danke dem Jubilar Heinz Mitter für vielfältige Informationen, sowie den Fotoautoren Karl Adlbauer, Horst Aspöck, Adelheid Haslhofer, Ernst Heiss, Ernst Hüttinger, Franz Lichtenberger, Andreas Link und Hans Malicky für die Bereitstellung diverser Fotos.

Weiterführende Literatur

- ATTENEDER G. (1981): Die Carabiden im Raume Liebenau (OÖ.) unter Berücksichtigung verschiedener ökologischer Bedingungen. — *Hausarb. Zool. Inst. Salzburg, Bibl.-Nr.:* D-290 7520 432.
- DUFTSCHMID C.E. (1805): *Fauna Austriae oder Beschreibung der österreichischen Insekten für angehende Freunde der Entomologie.* — Linz und Leipzig **1**: 1-316.
- DUFTSCHMID C.E. (1812): *Fauna Austriae oder Beschreibung der österreichischen Insekten für angehende Freunde der Entomologie.* — Linz und Leipzig **2**: 1-311.
- DUFTSCHMID C.E. (1825): *Fauna Austriae oder Beschreibung der österreichischen Insekten für angehende Freunde der Entomologie.* — Linz **3**: 1-289.
- GEISER E. (1998): Wie viele Tierarten leben in Österreich? Erfassung, Hochrechnung und Abschätzung — *Verh. zool.-bot. Ges. Wien* **135**: 81-93.
- HOFFMANN E. (1922): Entomologische Arbeitsgemeinde in Linz, Oberoesterreich. — *Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Verein* **7** (1-2): 7-8.
- GUSENLEITNER F. (1982): Ing. Otto Wagner + 1.2.1899-14.11.1981. — *Koleopt. Rdsch.* **56_1982**: 159-160.
- GUSENLEITNER F. (1983): Systematische Aufstellung der Evertebraten-Literatur Oberösterreichs 1781-1982. — *Linzer biol. Beitr.* **15** (1-2): 3-266.
- GUSENLEITNER F. (1984a): Das Rätsel um den Verbleib der Caspar Erasmus Duftschmid-Kollektion. — *Koleopt. Rundschau* **57**: 93-95.
- GUSENLEITNER F. (1984b): Leopold Gschwendtner † 10.9.1899-7.3.1982. — *Koleopt. Rdsch.* **57**: 177-181.
- GUSENLEITNER F. (1990): (Die Typen der Carabidae-Sammlung Dr. Erwin Schaubberger am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz, Austria (Insecta: Coleoptera: Carabidae). — *Linzer biol. Beitr.* **22** (2): 725-785.
- GUSENLEITNER F. (1992): Naturwissenschaften Zoologie Evertebrata (Wirbellose Tiere). — In: *Bibliographie zur Landeskunde von Oberösterreich 1981-1990. Ergänzungsband zum Jahrbuch des OÖ. Musealvereines – Gesellschaft für Landeskunde* **137** (1): 129-178.
- GUSENLEITNER F. & E. AESCHT (2003): *Bibliographie der Wirbellosen Tiere (Evertebrata) Oberösterreichs (1991-2002)* — *Beitr. Naturk. Oberösterreichs* **12**: 521-618.

- GUSENLEITNER F., AESCHT E. & M. SCHWARZ (2013): Bibliografie der Wirbellosen Tiere (Evertebrata) Oberösterreichs (2003-2012) — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **23** (2): 841-921.
- KAHLEN M. & A. ECKELT (2012): Die holzbewohnende Käferfauna des Nationalpark Kalkalpen in Oberösterreich (Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **22**: 3-57.
- KERSCHBAUM W. & N. PÖLL (2010): Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 5: Geometridae (Spanner). Linz — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **20**: 1-469.
- KLIMESCH J. (1991): Die Schmetterlinge Oberösterreichs Teil 7; Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge) II. — Eigenverlag Entomologische Arbeitsgemeinschaft Teil **7**: 1-301
- KLIMESCH J. (1990): Die Schmetterlinge Oberösterreichs Teil 6; Microlepidoptera (Kleinschmetterlinge) I. — Eigenverlag Entomologische Arbeitsgemeinschaft Teil **6**: 1-332
- MAIRHUBER Ch. (2004): Bockkäfer (Cerambycidae) des Nationalparks Kalkalpen und der Natura 2000 Gebiete Dobratsch sowie Schütt-Graschelitzen – mit einer besonderen Betrachtung der FFH Art Alpenbock (*Rosalia alpina*). — Diplomarbeit Karl Franzens Universität Graz: 1-143.
- MITTER H. (2003): Zur Geschichte der Käferkunde in Oberösterreich. — *Denisia* **8**: 131-137.
- MITTER H. (2007): Entomologische Arbeitsgemeinschaft am Biologiezentrum der Oberösterreichischen Landesmuseen. — (aus: Entomologische Arbeitsgemeinschaften in Österreich). — *Entomologica Austriaca* **14**: 109-126.
- PÜHRINGER F., ORTNER S., PRÖLL H., REICHL E.R. & J. WIMMER (2005): Die Schmetterlinge Oberösterreichs Teil 4: Noctuidae II (Lepidoptera). — *Beiträge Naturkunde Oberösterreichs* **15**: 3-240.
- REICHL E.R. & K. KUSDAS (1973): Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 1: Allgemeines, Tagfalter. Linz — Eigenverlag Entomologische Arbeitsgemeinschaft Teil **1**: 1-266.
- REICHL E.R. & K. KUSDAS (1974): Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 2: Schwärmer, Spinner. Linz — Eigenverlag Entomologische Arbeitsgemeinschaft Teil **2**: 1-263.
- REICHL E.R. & K. KUSDAS (1978): Die Schmetterlinge Oberösterreichs. Teil 3: Noctuidae 1. Linz — Eigenverlag Entomologische Arbeitsgemeinschaft Bd **3**: 1-270.
- SCHEDL W. (2005): In memoriam Dr. phil. Karl Schmölzer (1925-2004) — *Berichte des naturwissenschaftlichen-medizinischen Verein Innsbruck* **92**: 391-396.
- SCHMÖLZER K. (2001): Coleopteren aus Oberösterreich gesammelt von Prof. Dr. Josef Weis, Traun (Insecta: Coleoptera). — Beitr. Naturk. Oberösterreichs **10**: 125-208.

Anschrift des Verfassers: Fritz GUSENLEITNER
 Biologiezentrum/Oberösterreichisches Landesmuseum
 J.-W.-Klein-Str. 73
 A-4040 Linz/Dornach, Austria
 E-Mail: f.gusenleitner@landesmuseum.at